

1867

## Aus Berlin

Ein Speculant beabsichtigt, eine Zeitung nach amerikanischem Style erscheinen zu lassen. — Dieselbe wird so groß, daß man



in der obern Etage eines Hauses ganz bequem die Leitartikel lesen kann, während sich dann Leute im untern Stockwerke einstellten mit den Annoncen beschäftigen können.

1789

## Die ersten großen Vorveranstaltungen

London, vom 20. Oct.

Zur Schande der Policei haben zu Banbury zwei Kerls, Johnson und Perry, eine öffentliche Schlägerei gehalten. Die Menge der Zuschauer vom vornehmen und geringen Pöbel war unglaublich, und über 30 000 Pfund Sterling sind dabei verwettet worden. Wollte man auch diese Narrheit verzeihen, so wird doch Niemand das Betragen des dasigen Stadtmajors, eines Holzhändlers, billigen, der, anstatt die beiden Faustschläger in Verhaft zu nehmen, die Unverschämtheit gehabt hat, ihnen eine große Bühne dazu aufzubauen, und sich dafür eine ansehnliche Summe zahlen zu lassen.

## Bescheidene Reklame

1790

Da meine Pfannkuchen voriges Jahr vielen Beifall gefunden haben, so mache ich einem hochverehrten Publikum bekannt, daß wieder dergleichen recht gute bei mir zu haben sind. Westing.

\*

## Friedrich der Große rüffet

1740

Frankfurt a. d. Oder, den 13. Nov.

Ihro Majestät unser König lassen allhier in der Messe viele Pferde aufkufen, und man sagt, daß solche zur Fortbringung der Bagage dienen sollen, massen ein großer Corpo an einem gewissen Ort zusammen kommen soll, wozu schon viele Regimente Befehl erhalten.

## Anerkennungen

1796

Aus Italien, den 24. April.

Der General Buonaparte ist von dem Directorium zu Paris mit einem sehr schönen weißen Pferde beschenkt worden.

+

Der berühmte deutsche Schriftsteller Göthe ist vom Herzog von Weimar in den Adelsstand erhoben worden.

1782

## Gegen Belohnung abzugeben

1792

Paris, den 22. Oktober.

In der Nacht vom Freitage auf den Sonnabend ist die Köpfsmaschine (Guillotine) vom Karoussellplaz gestohlen worden.

Boissische Zeitung. Berlin 1792.

\*



## Mechanische Vorstellung

1814

Die Eroberung von Leipzig wird jeden Abend von 5 bis 9 Uhr ununterbrochen vorgestellt, und zwar mit musikalischer Begleitung. Der Schauplaz ist in der Königsstraße No. 61, unweit der Post.